

Zentralschweiz am Sonntag

«Der Tod kann mit **Würde** verbunden sein.»

Fabian Biasio, Luzerner Fotograf, der über Allerheiligen **Bilder** zum Thema Tod ausstellt.

Piazza 37

Weshalb
Online-Liebe
ein Irrtum ist.



Wissen 47

1:0

Fussball: Hochdorf (2. Liga inter) besiegt Eschenbach im Seetaler Derby.

Sport 31



Marathon-Tipps:
Der ehemalige Weltklasseläufer Markus Ryffel vor dem heutigen Swiss City Marathon in Luzern.

Sport 25

Justiz ermittelt gegen Treuhänder

Luzern Wegen Verdachts auf Veruntreuung, Urkundenfälschung und Betrug hat die Staatsanwaltschaft gegen einen Luzerner Treuhänder die Untersuchung eingeleitet. Der Mann wird verdächtigt, eine Mandantin um mehrere hunderttausend Franken betrogen zu haben. Um seine Kundin zu täuschen, legte er ihr etwa gefälschte Dokumente vor. Das gab er bei einer polizeilichen Einvernahme zu. Aus den Akten wird auch ersichtlich, dass der Treuhänder monatlich 30 000 Franken verprasste und laut eigenen Angaben «shoppingsüchtig» war. (eer.)

13

Neuer Angriff auf die Sommerzeit

Uhrenstreit Nach Russland verzichtet auch die Türkei auf die Zeitumstellung. Aus der SVP erklingt nun der Aufruf an die Schweiz, es ihnen gleichzutun.

Heute Morgen herrscht wieder Winterzeit – oder «Normalzeit», wie SVP-Nationalrätin Yvette Estermann zu sagen pflegt. Das klinge weniger negativ, findet die Krienserin. Schlecht sei vor allem die Sommerzeit, die am 27. März 2017 wieder beginnen wird: Monatlang litten ihre wegen Teile der Schweizer Bevölkerung unter Schlafmangel. Die SVP-Politikerin wird darum mit einer Motion

in der Wintersession verlangen, dass die Schweiz auf die Zeitumstellung verzichtet. Statt die Uhren im Frühling eine Stunde vor- und im Herbst zurückzustellen, soll stets die Winterzeit gelten.

Mit dem Anliegen ist die Nationalrätin vor sechs Jahren bereits einmal bei ihren Ratskollegen gescheitert. Damals liess sich Estermann von der Abschaffung der Sommerzeit in Russland in-

spirieren. Inzwischen ist der Nationalrat nach rechts gerückt, weitere Länder haben gewechselt. Heuer dient Estermann die Türkei als Vorbild, weil diese es ab sofort bleiben lässt, an der Uhr zu drehen.

Auch auf der Baleareninsel Mallorca hat das Parlament in dieser Woche die «ewige Sommerzeit» gefordert. Für südliche Länder sei die Sommerzeit geeig-

net, für nördliche müsse die Winterzeit als Normalzeit gelten, sagt Estermann.

Aufrufe in Medien und Hunderte Kommentare

Die Schweizer hatten die Einführung der Sommerzeit 1978 an der Urne verworfen. Als das Land deswegen zur Insel geriet, kehrte das Parlament den Entscheid wenig später. Seither ist der Streit

nie ganz abgeebbt. Nun scheint er gar schneller zu drehen. Vom «Tages-Anzeiger» bis zum «Stern» publizierten dieser Tage Medien Aufrufe zur Abschaffung der Sommerzeit, begleitet von Hunderten Online-Kommentaren. Gemäss einer Umfrage der deutschen Krankenkasse DAK halten drei Viertel der Teilnehmer die Zeitumstellung im Sommer nicht für sinnvoll. (red.)

36